

Landschaftsplanung Küstenautobahn A 20

Auftraggeber:
DEGES

Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH, Berlin

Planungszeit:
1994 - 2003

© Emch + Berger GmbH

Charakteristische Angaben

- Größe des Untersuchungsraumes:
120 ha
- Schwierigkeitsgrad:
Mittel bis hoch
- Streckenlänge:
VKE 2815: 15,0 km
VKE 2816: 11,5 km

Erbrachte Leistungen

- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Landschaftspflegerische
Ausführungsplanung - trassennah
- Landschaftspflegerische
Ausführungsplanung - trassenfern

Aufgabenstellung

Der Neubau der A 20 ist eines von sieben Fernstraßenprojekten im Rahmen der 1992 von der Bundesregierung aufgelegten „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit“ (Projekt-Nr. 10).

Für den Verkehrsabschnitt 2816 (AS Neukloster – AS Bützow/Satow) wurde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens der Landschaftspflegerische Begleitplan erstellt. Kernstück des Planes ist die Schaffung einer Flachwasserzone am Großtessiner See als Aufwertung des Rast- und Nahrungsplatzes nordischer Zugvögel.

Die landschaftspflegerischen Maßnahmen wurden in der Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung in trassenferne und -nahe Maßnahmen unterteilt und ausführungsfähig erarbeitet.

Für den Verkehrsabschnitt 2815 (AS Wismar (Ost) – AS Neukloster) wurden die landschaftspflegerischen Maßnahmen, wie Pflanzung von Alleen, Mittelstreifenbepflanzung und Gewässerrenaturierung in einem Ausführungsplan, unterteilt in trassenferne und -nahe Maßnahmen ausführungsfähig erarbeitet.



Mittelstreifenbepflanzung A 20, VKE 2815